

100 x

Kiek mol rin

Aus dem Inhalt:

- Neues aus dem Gemeinderat
- Wie wird das Wetter?
- Wahlkampfauftakt der CDU Loxstedt
- Astrid Vockert
- Berichte der Senioren-Union

NEUES UND ALTES AUS LOXSTEDT · NR. 100 · OKTOBER 2010

Seit April 1986: 100 Ausgaben der „Kiek mol rin“

Liebe Leserinnen und der Leser der Zeitschrift „Kiek mol rin“. Wir, der CDU-Gemeindeverband Loxstedt, geben diese Zeitschrift nun fast ein Viertel Jahrhundert nun fast ein Viertel Jahrhundert heraus. Lassen sie mich die vorliegende hundertste Ausgabe zum Anlass nehmen, um nochmals einen kurzen Rückblick zu halten. Am 1. April 1986 sank der Ölpreis auf 10 US-Dollar pro Barrel. Die Weltbank gewährte Argentinien einen Kredit in Höhe von umgerechnet 820 Mio. DM. In Mexiko fand die Fußball-Welmeisterschaft statt. Deutschland wird Vizeweltmeister, die Mannschaft verlor leider das dramatische Endspiel gegen Argentinien mit 3:2. Werder Bremen verlor im letzten Spiel der Bundesliga gegen den VfB Stuttgart und wurde daher nur Vizemeister in der Bundesliga, da der punktgleiche FC Bayern das bessere Torverhältnis hatte und Deutscher Meister wurde.

Zurück nach Loxstedt. Der leider viel zu früh verstorbene Gerd Steinkamp (CDU) aus „Speckje“ war Bürgermeister der Einheitsgemeinde Loxstedt. Die CDU-Fraktion im Rat wurde von Karl

Stellvertreter waren Gerd Huth aus Loxstedt und Klaus Kaliske aus Bexhövede.

Hans Meinke hatte nun die Idee, eine Zeitung herauszugeben, um alle in der Einheitsgemeinde

Diese opferten zahlreiche Stunden ihrer Freizeit, um die Zeitung mit zu gestalten, schrieben zahlreiche Artikel, schossen viele Bilder und warben einige Anzeigen-Interessenten ein.



Hans Meinke



Gerd Huth



Klaus Kaliske

Buchholz aus Nesse geführt. Hans Meinke aus Loxstedt stand dem CDU-Gemeindeverband Loxstedt vor. Seine beiden

Loxstedt über „Altes und Neues“ in der Gemeinde zu informieren. Die „Kiek mol rin“ sollte kein ausgesprochenes politisches Blatt sein, aber die Ziele der CDU sollten erkennbar sein. Ihm zur Seite standen am Anfang Klaus Kaliske und Gerd Huth als Redakteur. Mit viel Fleiß und noch mehr Arbeit haben Hans Meinke und seine Redakteure die Zeitung erstellt, Inserenten geworben und natürlich auch eigene Artikel geschrieben. Lieber Hans, an dieser Stelle bedankt sich der Gemeindeverband besonders bei Dir persönlich. Unser Dank gehört auch Klaus Kaliske, der sehr lange die „Kiek mol rin“ als verantwortlicher Redakteur erstellte, sowie der gesamten bisherigen und natürlich derzeitigen Redaktion.

Als CDU-Gemeindeverband macht es Spaß, mit so engagierten Mitstreitern zu arbeiten, bitte macht so weiter.

Auch den Leserinnen und Lesern gehört unser Dank. In zahlreichen Gesprächen erhielten wir Rückmeldungen, wie wir die „Kiek mol rin“ optimieren konnten. Nicht vergessen möchte ich, auch denjenigen zu danken, die uns durch ihre Werbeanzeigen in der Zeitschrift unterstützen und mit dafür gesorgt haben, dass nun die 100. Ausgabe erscheinen kann.

Der CDU-Gemeindeverband wünscht Ihnen allen eine schöne und hoffentlich noch sonnige Herbstzeit.

Ihr Günther Braun
1. Vorsitzender

Liebe Leserinnen und Leser der „Kiek mol rin“!

Der Herbst hat begonnen, die ersten Blätter fallen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Nutzen Sie die langen Abende, um gemeinsam etwas zu unternehmen oder lesen Sie das Buch, dass Sie schon lange lesen wollten.

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar, bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Der CDU-Gemeindeverband, die CDU-Fraktion, die CDU-Frauen-Union, die CDU-Senioren-Union, die Junge und Schüler-Union sowie die Redaktion der „Kiek mol rin“.

Kulturzentrum Alte Schule

Ja, nun war die offizielle „Schlüsselübergabe“ an den Heimat- und Bürgerverein Stotel als Nutzer der „Alten Schule“. Diesem ereignisreichen Tag gingen umfassende Sanierungsarbeiten und der Umbau der Alten Schule Stotel voraus. Der Heimat- und Bürgerverein Stotel e. V. hat es gewagt, dieses Riesenprojekt anzufassen und unter Aufbietung aller Kräfte sowie Hilfe durch andere Vereine, Unternehmen und Sponsoren zu einem guten Ende zu führen. Auch wenn heute und auch in Zukunft noch viel Arbeit vor den Akteuren liegt. Um aber das denkmalgeschützte Haus endgültig nutzen zu

können, war nun doch noch Hilfe von anderer Seite nötig. Die erforderlichen finanziellen Mittel dafür von rund 250.000 Euro wurden zur Hälfte aus dem LEADER-Programm gedeckt. Aus der Kasse der Gemeinde floss ungefähr noch einmal die gleiche Summe. In Stotel wurde ein Kulturzentrum geschaffen, das nicht nur für die Einwohner der Gemeinde Loxstedt gedacht ist. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm ist ein gelungener Startschuss. Hier sind viele engagierte Leute am Werk, die dafür Sorge tragen werden, dass die Gemeinde an richtiger Stelle gut investiert hat. k.w.

Weihnachtsmarkt in Loxstedt

Am Sonntag, **28. November 2010**, findet in Loxstedt bei der ev. Kirche St. Marien der Weihnachtsmarkt statt. Von **11 bis 19 Uhr** wird alles angeboten, was zu einem Weihnachtsmarkt gehört. Von Apfel, Nuss und Mandelkern bis zum Karussell ist alles dabei. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt und der Durst kann auch gestillt werden. Auf

die Kleinen warten das Karussell und der Weihnachtsmann. Kindergärten, Vereine, Feuerwehr, DRK, Jugendpflege, Musikschule, Shanty-Chor, Lions-Club und viele andere wollen zum Gelingen des Marktes beitragen. Wie immer findet im Gemeindehaus der ev. Kirche der Adventsbasar statt und im Birkenhof wird auch allerlei angeboten. k.w.

Ein Juwel in Loxstedt

Das war doch wieder ein schöner Sonntagnachmittag. Die Loxstedter Musikschule feierte wieder Sommerfest. Alle Akteure von den Kleinsten bis zu Großen zeigten ihr Können. Joachim Ott und sein Team haben wieder ganze Arbeit geleistet. Am Anfang sind die Kleineren dran. Um diese Rasselbande ruhig zu halten, bedarf es schon einiger Tricks. Dann steigern sich die Darbietungen immer mehr. Und es macht einfach Spaß, die Fort-

schritte der Musikschüler und -schülerinnen über die Jahre mitzuerleben. Ein ganz tolles Highlight boten in diesem Jahr fünf junge Männer, die in unterschiedlichen Stimmlagen den Song Hallelujah sangen. Sie hatten sich nur für diesen Song für das Sommerfest zusammengefunden und diesen einstudiert. Unsere Musikschule ist ein kleines Juwel. Ich freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen. k.w.



Neu – Lotto-Annahmestelle in Bexhövede

Seit 20. September kann in Bexhövede wieder Lotto gespielt werden. In der Shellstation Pülchen, Inhaber Jürgen Steil, ist eine Lotto-Annahmestelle eingerichtet worden. Das Personal des Tankstellen-Shops wurde dazu umfassend geschult, u. a. durch den Besuch diverser Lehrgänge. Angela Wrede als

diensthabende Lottofee wünscht allen Kunden viel Glück beim Spiel und reichlich Gewinne. Wir wünschen der Annahmestelle einen guten Start mit viel Umsatz und bedanken uns bei dem Firmeninhaber, dass er sich bereit erklärt hat, die Lotto-Annahmestelle einzurichten.

G.B.

Für unsere Kunden nur das Beste!

FLIESEN **DONNER**

Wohnerkeramik zu fairen Preisen

Kompetente Beratung vom Fachmann

Zentrale: Loxstedt-Stotel
Burgstraße 49 · ☎ 0 47 44/50 33
www.fliesen-donner.de

Es kann nicht früh genug darauf hingewiesen werden, dass man die Kinder nur dann vernünftig erziehen kann, wenn man zuvor die Lehrer vernünftig erzieht.

Erich Kästner

Nehlsen

Alles aus einer Hand!

Ihr Partner im Umweltschutz

Rudolf-Diesel-Straße 2 · 27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 9 29 50 · Fax (0 47 44) 38 99

- Abfallberatung
- Abfall- und Mülltransporte
- Wertstoffrecycling
- Altpapier- und Glasrecycling
- Bauschutt-Container
- Behälter- und Pressenvermietung
- Sonderabfall-Entsorgung
- Kanal-Untersuchung, -Reinigung und -Sanierung
- Entleerung von Gruben und Kläranlagen aller Art
- Benzin- und Fettabscheider · Wartung und Abfuhr

Impressum

Herausgeber
CDU-Gemeindeverband
Günther Georg Braun
Lindenallee 71
27612 Loxstedt-Bexhövede
Tel. (0 47 03) 15 29
Internet: cdu-loxstedt.de
E-Mail: redaktion@cdu-loxstedt.de

Redaktion
Janine de Vries
Briggstraße 23
27612 Loxstedt
Tel. (0 47 44) 73 18 19

Gesamtherstellung
müllerDITZEN Druckerei AG
Hoebelstraße 19
27572 Bremerhaven

Und wie wird das Wetter in den nächsten Monaten?

(nach dem 100-jährigen Kalender)

Oktober

Bis zum 7. herrscht schönes Wetter, dann trübt es sich ein. Der 13., 14. und 15. sind schöne, lustige Tage. Ab dem 16. treten Reif und Frost auf. Am 18., 24., 25. und 26. ist es nachmittags immer schön warm, vom 27. bis zum Ende des Monats trüb und neblig.

November

Der November beginnt mit schönem, lustigem Wetter, bis am 6. Regen fällt. Vom 10. bis 16. schneit es, es folgen drei schöne Tage, und danach herrscht unlustiges Wetter bis zum Monatsende.

Dezember

Bis zum 9. herrscht unlustiges, trübes Wetter mit Nebel und Schnee. Dann ist es bis zum 12. trocken. Es folgt raues und frostiges Wetter, bis es am 27. regnet. Am 30. und 31. ist es wieder schön.

Januar

Dieser Monat ist nicht aufgezeichnet worden. Es war wahrscheinlich trocken und einigermaßen kalt.

Wir hoffen, wie immer, dass der Wetterbericht wieder einmal stimmt.

Die Redaktion der Kiek mol rin wünscht Ihnen einen schönen Herbst und eine noch viel schönere Weihnachtszeit. Eine Gewähr für das Wetter übernehmen wir natürlich nicht. *p.h.*

Schulsanitätsgruppe im Gym

Im Rahmen einer AG werden Schüler und Schülerinnen ab der 6. Klasse im Schulsanitätsdienst ausgebildet. Der engagierte Biologielehrer Detlef Niesche hat sich dieser guten Sache angenommen.

Er selber kommt aus dem Ehrenamt des DRK. Außerdem ist er Fachmann auf dem Gebiet der Notfallmedizin durch seine frühere berufliche Tätigkeit, u. a. als Dozent an der Uni für Notfallmedizin und Notfallmanagement. Als er sich nach seinem Studium beim Gymnasium Loxstedt vorstellte, sollte er auch einen Vorschlag für eine AG anbieten. Dadurch wurde dieser Schulsanitätsdienst ins Leben gerufen.

Erste-Hilfe-Lehrgang

Schüler und Schülerinnen der 6. und 7. Klasse werden in acht Doppelstunden in Erster Hilfe ausgebildet.

Durch ständige Wiederholungen sitzt das Grundwissen nach ca. einem Jahr. Erst nach gründlicher Ausbildung und intensivem Training können die Älteren den 1A-Lehrgang absolvieren. Dieser Lehrgang dauert eine Woche sechs Stunden täglich. Die Prü-

fung wird von einem externen Prüfer durchgeführt.

In den Schulpausen finden sich die eingeteilten Schüler in dem Sanitätsraum ein und kümmern sich um evtl. Verletzungen. Aber nicht nur in den Pausen haben sie Einsatz, sondern auch bei den Veranstaltungen der Schule, wie z. B. den Bundesjugendspielen. Die Schüler und Schülerinnen schreiben die Dienstpläne selber, sind verantwortlich für die Wartung der Gerätschaften sowie das Protokollieren des Einsatzes und des Übergabeprotokolls. Durch ständiges Training ist die Sanitätsgruppe so fit, dass sie innerhalb von 1-2 Minuten am Unfallort ist. Das kommt natürlich nicht von ungefähr. Lehrer Niesche nimmt sich auch an Wochenenden Zeit, mit den Kindern zu üben.

Die Kinder lernen durch diese AG Verantwortung, Administration, Organisation, Grenzen erkennen und erfahren eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Diese Kinder und Jugendlichen werden sich auch bestimmt im späteren Leben in diesem Ehrenamt einmal einbringen. *k.w.*

Ampel Schwaaner Straße

Ein besonderer Gefahrenbereich, insbesondere für die Kinder, ist die Überquerung der Bahnhofstraße im Bereich der Schwaaner Straße. Eine Schlafampel, wie von Eltern gewünscht, wäre eine gute Lösung,

um hier für die Sicherheit der Kinder zu sorgen. Der Bürgermeister sowie die Landtagsvizepräsidentin Astrid Vockert sind im Gespräch mit dem Verkehrsminister, um eine schnelle Lösung herbeizuführen. *k.w.*



MEISTERBETRIEB

HANS-HERMANN POPPE

● ROLLADEN

● FENSTER

● MARKISEN

● ELEKTRO

Helmut-Neynaber-Straße 27 · 27612 Loxstedt
 Telefon (0 47 44) 92 93-0 · Telefax (0 47 44) 92 93-30
 info@poppe-rolladenbau.de · www.poppe-rolladenbau.de

... Huth

Alu

Niro

Stahl

Metallbau GmbH



Am Lunedeich 161 · 27572 Bremerhaven · ☎ 0471/972200 · www.hzt.de

FALK

BEDACHUNGEN



Dachdeckerei · Bauklempnerei · Gerüstbau
 Fassadenverkleidung · Asbestsanierung

Robert-Bosch-Str. 1 · 27612 Loxstedt · ☎ (0 47 44) 42 93

Ausführung sämtl. Maurer- und Stahlbetonarbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Reparatur- und Umbauarbeiten.





Alfred Brünjes

BAUGESCHÄFT · MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 41, 27612 Loxstedt-Donnern, Tel. (0 47 03) 51 60

Besuch in der Heinrich-Luden-Schule

260 Schüler und Schülerinnen besuchen die Heinrich-Luden-Schule in Loxstedt. Sie werden in zwölf Klassen von 13 Lehrerinnen und einem Lehrer unterrichtet. Diesen stehen noch eine Förderschullehrerin und sieben pädagogische Mitarbeiter zur Seite. Und natürlich gehört auch in jede Schule eine Schulsekretärin, die ein Herz für die Kinder hat. In der Grundschule Loxstedt ist das Frau Vollmer.

Die pädagogischen Mitarbeiter übernehmen die Betreuung in der verlässlichen Grundschule in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr. In dieser Zeit werden Projekte nach Wahl bearbeitet. Da ist die Palette groß. Allerdings zieht es die Kinder während dieser Stunde auch sehr auf den Schulhof. Hier finden sie viele Möglichkeiten, sich zu betätigen.

Räumlichkeiten

An den Ursprungsbau von vor über 100 Jahren wurden im Laufe der Zeit immer mehr Räumlichkeiten angebaut. Heute gehören zu den normalen Klassen- und Lehrerzimmern eine Aula, ein Werkraum, ein Musikraum, eine Küche und ein PC-Raum mit 14 Plätzen und einem Lehrer-PC sowie eine Turnhalle. In dem alten Gebäude sind seit 2008 im Erdgeschoss eine moderne Bücherei und z. T. die Loxstedter Musikschule und im Obergeschoss die so genannte „Kleine Schule“ untergebracht. Alle Klassen sind mit auf die Größe der Kinder angepassten Möbeln ausgestattet. In jedem Raum gibt es Spiel- und Leseecken und zum Teil eine PC-Ausstattung. Die Küche wird nicht nur für die Weihnachtsbäckerei, AGs oder Projekte genutzt, sondern wird auch durch das DRK Loxstedt für die Blutspendetermine benutzt und der Verein „Bürger helfen Bürgern“ gibt hier einmal in der Woche im Rahmen der Tafel Lebensmittel aus. Das Elternsprechzimmer dient für Beratungsgespräche, Zeugniskonferenzen oder für den Sprachunterricht „Deutsch“.

Auch die Kinder selber machen sich Gedanken über die Räume, in denen sie einen großen Teil des Tages verbringen müssen. Auf ihren besonderen Wunsch hin sollen die Schülertoiletten renoviert werden.

Turnhalle

Von September 2009 bis März 2010 wurde die Turnhalle vollständig renoviert. Rund 80 % der Sanierungskosten in Höhe von ca. 1,1 Mio. kamen aus dem Konjunkturpaket II. Die Turnhal-

le wird auch vom TV Loxstedt genutzt und mittwochs vom Schulzentrum. Diese Renovierung war dringend erforderlich. Alle unangenehmen Gerüche sind endlich verschwunden. Hell und freundlich sind alle Räume geworden.

Die Einweihung wurde mit einem tollen Fest gefeiert, das von vielen Eltern unterstützt wurde.

Bücherei

Genau wie in Bexhövede ist es für alle ein großer Vorteil, dass die Schule und die öffentliche Bücherei in einem Gebäude untergebracht sind. Die einzelnen Klassen haben regelmäßige Ausleihzeiten.

Es wird auch hier mit dem Computerleseprogramm Antolin gearbeitet. Die Büchereileiterin Frau Bock sorgt gern für Autorenlesungen. So hat in diesem Jahr bereits die Kinderbuchautorin Annelies Schwarz aus ihrem Buch „Reise nach Ghana“ und der Autor Michael Jentsch aus seinem Buch „Die Blutsbrüder“ gelesen.

Besondere Hilfen

Im Förderschulraum findet die individuelle Förderung durch die Lehrerin Frau Koellner statt. In der so genannten „Kleinen Schule“ werden die Kinder gesondert unterrichtet, die das 1. Schuljahr nicht schaffen werden. So brauchen sie nicht zurück in den Kindergarten, sondern gehen nach einem Jahr wieder in die 1. Klasse. Hilfe finden Eltern sowie Schüler bei der Beratungslehrerin Frau Eckl, entweder in den festen Sprechzeiten oder nach Absprache.

Für die Pause können sich die Schüler und Schülerinnen Spielgeräte ausleihen. Dies geschieht über ein Chipverfahren, welches eigenverantwortlich von den Viertklässlern verwaltet wird. In der Pausenhalle kann der Kicker genutzt werden, fünf Sitzbänke laden zum Verzehr des Frühstücks ein. In der so genannten Regenecke stehen Gesellschaftsspiele aus eigener Herstellung, wie z. B. Vier gewinnt. Auch eine Tischtennisplatte ist vorhanden. „Für die Pausenhalle wünschen wir uns noch eine feste Bühne“, so die stellv. Rektorin Frau Uetrecht, die sich die Zeit nimmt, um mich durch die Schule zu führen. Aber auch der Schulhof bietet viele Möglichkeiten zur Bewegung oder zum Relaxen während der Pause. Durch den Sponsorenlauf im letzten Jahr kamen 4.500 Euro an Spenden durch Geschäftsleute und Eltern herein. So konnten noch eine Reifenschaukel, eine

Zweierschaukel und Balancierbalken angeschafft werden. Ganz großer Beliebtheit erfreut sich jedoch der Fußballplatz. Diese Benutzung muss genauestens geregelt werden, um Streit zu verhindern. Schüler aus den 4. Klassen haben eine Ausbildung als Schiedsrichter bekommen. Alle 14 Tage wird ein neuer Schaumstofffußball benötigt. „Ein großes Lob verdienen hier Herr Wolfgang Koellner und unser Hausmeister Herr Gooß. Sie haben sich um den Bau der Tore gekümmert“, erzählt Frau Uetrecht.

Hort

Nach der Schule nutzen einige Kinder das Hortangebot. Sie werden dann durch Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Marien abgeholt. Mit dem Kindergartenarten wird sich im Rahmen des Brückenjahres über die einzuschulenden Kinder ausge-

doch nach Gebrauch wieder abgegeben werden muss.

Im Mai 2009 wurde der Schulexpress eingeführt. An zwölf Haltestellen sollen sich die Schüler und Schülerinnen morgens treffen und dann gemeinsam zur Schule gehen. Das hat zum Vorteil, dass sich die Kinder schon mal vor dem Unterricht bewegt und ausgetauscht haben. Außerdem ist der Bereich vor der Schule nicht völlig zugesperrt. Jedes Jahr wird an einem Tag den Kindern die Wichtigkeit des Schulexpress' verdeutlicht mit Verkehrserziehung, Spielen und Filmen.

Mit Feuereifer bearbeiten die Kinder der 2. und 3. Klassen die sechs Beete im Garten. Hier werden Kartoffeln, Bohnen, Kürbisse oder Blumen angebaut. Das Ernten können die Kinder kaum erwarten.

In diesem Garten steht auch ein Gartenhaus, gesponsert durch



tauscht. Dieses Programm muss jedoch noch intensiver verfolgt werden. Im Hort gibt es dann ein Mittagessen. Die Hausaufgabenhilfe wird unterstützt durch den Verein „Bürger helfen Bürgern“. Dieser Verein will sich auch im neuen Schuljahr in der Grundschule einbringen in den Bereichen Lesen und Plattdeutsch.

Projekte

Laufend werden durch die Mitarbeiterin Barbara Peper Streitschlichter ausgebildet. Im April 2009 erhielt die Heinrich-Luden-Schule das Zertifikat „sportfreundliche Schule“. Regelmäßig nehmen Schüler und Schülerinnen der Grundschule am Triathlon teil, ebenso am Seemellenlauf und am Sportabzeichen durch den TV Loxstedt. Auch beim Brennballturnier fehlt die Loxstedter Schule nicht. Für besondere Veranstaltungen gibt es ein spezielles T-Shirt der Heinrich-Luden-Schule, das je-

den Schulverein. „Ja, der Schulverein, ohne diesen wären wir um manche Anschaffung ärmer“, lobt Frau Uetrecht. „Wir brauchen nur anzufragen, irgendwas geht immer, das ist einfach toll.“ Jetzt gab es für den Musikunterricht Trommeln vom Schulverein. Das passt natürlich gerade hervorragend zum neuesten Projekt.

„Kontinent Afrika“.

Das war wirklich eine super Sache. Die Schüler und Schülerinnen waren mit ganz viel Engagement dabei. Die Ausstellung der Projekte in den Klassenräumen war wirklich sehenswert. Und dann der Trommelzauber in der Turnhalle war einfach mitreißend und die Kinder voller Begeisterung dabei. Eine ganz tolle Sache. Damit endet nun unser Rundgang durch die Heinrich-Luden-Schule, in die ich selber vor 50 Jahren eingeschult wurde. Es hat sich doch einiges verändert. k.w.



Wahlkampfauftakt bei der CDU Loxstedt

Am Mittwoch, dem 29. 9. 2010, trafen sich die CDU-Mitglieder des Gemeinderates Loxstedt mit der CDU-Fraktion in der Gaststätte Hersemeier, um den Auftakt für den Wahlkampf für die Kommunalwahl 2011 einzuläuten. Landtagsvizepräsidentin Astrid Vockert referierte über Strategien für einen erfolgreichen Wahlkampf. Sie gab die nötigen Tipps, Anregungen und einen Zeitplan mit einer Präsentation auf einer Leinwand. Fotos zeigten die DOs und DON'Ts, wie Fotos aussehen sollten, da-

mit sie den Wähler auch wirklich ansprechen. Weiterhin motivierte sie die interessierten Zuhörer, neue Blickrichtungen in einem Wahlkampf zu entdecken und bestärkte das WIR-Gefühl der bisherigen mit den zukünftigen Kandidaten. Am Ende des Vortrages beantwortete Astrid Vockert die entstandenen Fragen. Der Abend schloss mit einer Planung für die kommenden elf Monate ab. Die Bewohner der Gemeinde Loxstedt können sich auf eine ereignisreiche Zeit freuen.

Hotel · Café · Restaurant

»Haus am See«



Stotel · ☎ (0 47 44) 54 07

Empfehlung für Hochzeits- und Familienfeiern, Tagungen, Kegelbahn.

Wir bitten um Reservierung für Ihre Weihnachtsfeier sowie unseren Silvesterball.

Preiswerte Übernachtung.

Voranmeldung erbeten.

Zäune · Pflasterarbeiten · Treppen

Betonwerk Faißt

Helmut-Neynaber-Straße 6 · 27612 Loxstedt

☎ (0 47 44) 22 33

www.loxstedter-pflasterarbeiten.de

Meisterbetrieb mit E-Check-Zulassung

Elektro Brenneis

27612 LOXSTEDT · ☎ (0 47 44) 21 83

Helmut-Neynaber-Straße 12 · Fax 92 11 44



Elektro-Fachgeschäft und -Installation
Industrieanlagen · Kundendienst
Hubbühne (12 m Arbeitshöhe)

www.elektro-brenneis.de



Mobbing – es kann jeden treffen

Die 7. offene Präventionsversammlung findet am 17. November 2010 um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Loxstedt statt. Bürgermeister Detlef Wellbrock wird wie üblich den Jahresbericht des Präventionsrates vorlegen. Das dauert in der Regel nicht sehr lange. Im Anschluss wird dann Prof. Dr.

Annelie Keil ihren Vortrag zum Thema Mobbing halten. Mit giftigen Pfeilen „mobben“ wir uns durchs Leben. Über die Gefährdung des sozialen Friedens in Familie, Schule, Betrieben und Gesellschaft. Es verspricht ein sehr interessanter Abend zu werden. Alle sind herzlich eingeladen.
k.w.

Lärmaktionsplan

Zusammen mit der Gemeinde Schiffdorf und der Stadt Langen hat die Gemeinde Loxstedt einen Lärmaktionsplan in Auftrag gegeben. Untersucht wurde der Lärm, der von besonderen Straßen wie A 27 oder B 437 sowie der Schiene ausgeht. Dieser Plan ist ein Gutachten, das aufzeigt, wo Handlungsbedarf besteht und wird laufend fortgeschrieben. Er nennt Verursacher und mögliche Maßnahmen. Allerdings besteht **kein rechtlicher Anspruch**, dass der Verursacher auch wirklich zur Tat schreitet. Der Bund hat jedoch signalisiert, ab 2014 an beson-

ders gravierenden Stellen entlang der Bahn Lärmschutzmaßnahmen in Angriff zu nehmen.

k.w.



Vorbildliche Jugendarbeit

Der Landkreis Cuxhaven hat die Jugendarbeit der Gemeinden unter die Lupe genommen und ein Ranking erstellt. Der Gemeinde Loxstedt wird eine vor-

bildliche Jugendarbeit bescheinigt, die ihresgleichen sucht. Pro Jahr und Jugendlichen gibt die Gemeinde Loxstedt 365 Euro aus.
k.w.



www.cdu-loxstedt.de

! NEU !

Lotto und Toto

Ihre Lottoannahmestelle bei der

Shell-Station Pülschen

Inh. Jürgen Steil
27612 Loxstedt-Bexhövede
an der B 71

Tel. (0 47 03) 92 19 20

Fax 92 19 22



LOTTO®

Waidmannsruh

Gasthaus in fünfter Generation

Inh. Sven Branitzki

Ringstraße 45
27612 Stinstedt

Tel. (0 47 03) 3 26
Fax (0 47 03) 92 03 21

Astrid Vockert:

Zwischenbilanz zur „Halbzeit“!

Inzwischen ist es schon über zweieinhalb Jahre her, dass die Landesregierung aus CDU und FDP in die zweite Legislaturperiode gestartet ist.

Sie wissen, dass wir uns für die Legislaturperiode 2008 bis 2013 viel vorgenommen haben.

Fest steht, dass wir nach gut zweieinhalb Jahren eine erfolgreiche Zwischenbilanz vorlegen können.

quent fortzusetzen. Dieses sind wir den nachfolgenden Generationen schuldig. Sowohl der Haushaltsplanentwurf für 2011 als auch die Finanz- und Ausgabenplanung bis 2014 sehen wieder eine kontinuierliche Rückführung der Neuverschuldung vor, die zur Krisenbewältigung in den Jahren 2009 und 2010 erforderlich war.

Verwaltungsmodernisierung

Beim Thema „Schlanke Verwaltung“ macht das Land ernst: Nachdem wir seit 2003 bereits rund 7.000 Stellen in der Allgemeinen Landesverwaltung einsparen konnten, setzt die Landesregierung ihren Kurs der Haushaltskonsolidierung konsequent fort. In den Jahren 2011 bis 2015 werden in der Allgemeinen Landesverwaltung noch einmal 1.900 Stellen eingespart, was auch der demografischen Entwicklung Rechnung trägt. Der Landeshaushalt wird dadurch um knapp 80 Mio. Euro jährlich entlastet.



Haushalt und Finanzen

In den Jahren 2003 bis 2008 hat die CDU/FDP-Landesregierung die Nettoneuverschuldung durch entschlossene Haushaltskonsolidierung von rd. 3 Mrd. Euro auf nur noch 550 Mio. Euro zurückgeführt. Einsparungen von etwa 1,8 Mrd. Euro wirken aus dieser Zeit dauerhaft fort. Eine ganz erhebliche Leistung, da die Ausgaben des Landes in sehr starkem Maße gebunden sind. Die Landesregierung hat sich verpflichtet, diesen erfolgreichen Konsolidierungskurs in den nächsten Jahren konse-

Bildung

Gute Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft. Alle Menschen in Niedersachsen brauchen deshalb bestmögliche Förderung entsprechend ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten. „Lernen von Anfang an, ein Leben lang“ – das ist das Credo. Vieles ist in Niedersachsen in den vergangenen Jahren bereits auf den Weg gebracht worden. Beispiele dafür sind:

– Im Bereich der frühkindlichen Bildung der Ausbau der Krippenplätze auf zurzeit 11.623 Plätze,

- das verbesserte Angebot der Ganztagschulen von 155 im Jahr 2003 auf jetzt über 1.140,
- die Senkung der Zahl der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss von 10,5 % im Jahre 2003 auf 6,2 % in 2009, wie
- die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung.

Arbeitsmarkt

Die Zahl der Erwerbstätigen erreicht 2009 den höchsten Stand in der Geschichte des Landes. Die Zahl der Arbeitslosen sank in 2008 auf den niedrigsten Stand seit 1992. Selbst im Krisenjahr 2009 war nur eine geringfügige Steigerung zu verzeichnen.

Zwischenbilanz ganz konkret für die Gemeinde Loxstedt

Für die Gemeinde Loxstedt habe ich persönlich inzwischen vieles erreichen können – hier einige Beispiele:

- Für die Turnhalle in Stotel gibt es einen Landeszuschuss in Höhe von 250.000 Euro.
- Zum Umbau der Jugend- und Freizeitstätte Stotel als Kinderkrippe gibt es eine Zuwendung in Höhe von 96.090 Euro.
- Der Antrag der Haupt- und Realschule Loxstedt auf Ganztagschule wird genehmigt – dafür gibt es zusätzliche Lehrerstunden.
- Für die Sanierung der Turnhalle der Heinrich-Luden-Grundschule gibt es aus dem Konjunkturpaket II einen Zuschuss in Höhe von 960.000 Euro.
- 25.000 Euro erhält die Gem. Loxstedt für die energieeffiziente Straßenbeleuchtung.

**Ihr Glaser
in Loxstedt
und umzu**



Glas und Fenster

**Robert-Bosch-Straße 1
27612 Loxstedt
Tel. (0 47 44) 82 02 08**

- Aus LEADER-Mitteln erhält die Gemeinde Loxstedt (Heimat- und Bürgerverein Stotel) 126.340 Euro für den Umbau und die Sanierungsarbeiten an der alten Grundschule in Stotel (Kulturzentrum).
- Erhebliche Mittel fließen für den Deichverband Osterstader Marsch, für den Deichbau und die Siele.
- Für die Erhaltungsmaßnahme der L 143 – Ortsdurchfahrt Bexhövede – werden Mittel zur Verfügung gestellt.

Die ganze Leistungsbilanz können Sie gerne auf meiner Homepage unter www.vockert.de nachlesen.

Auch für die Zukunft habe ich noch viele Projekte und Visionen, die ich für Sie und die Gemeinde Loxstedt realisieren möchte. Wichtig ist mir der Kontakt mit den Menschen. Für Ihre Anliegen, Ideen, ... stehe ich Ihnen jederzeit gern zur Verfügung, Telefon (0 47 06) 10 11 oder 01 71-201 30 10.

 **LOTTO®** und **BINGO**

Bücher-Schnelldienst



Anzeigen-Annahmestelle der Nordsee-Zeitung

- Elektroinstallation
- Industriemontage
- Schaltanlagenbau
- Automatisierungstechnik
- Kundendienst
- EDV-Vernetzung
- Antennenbau
- Gravierungen
- Hardware
- Telekommunikation



Inhaber Heinz-Hermann Kück

Helmut-Neynaber-Straße 23
27612 Loxstedt
Telefon (0 47 44) 9 29 10
Telefax (0 47 44) 92 91 20

 **GEHRKE**
Schlosserei und Landtechnik

Metallzäune, -geländer

Edelstahlgeländer

Metalltreppen

Stahlbau

*Ausbildungsbetrieb
im Handwerk*

Burgstraße 18 · 27612 Loxstedt-Stotel · ☎ 0 47 44/70 10

CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert:

Bundeseinheitliche Telefonnummer 116 117 kann Leben retten

Wie die CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert mitteilte, haben die jahrelangen Bemühungen endlich zum Erfolg geführt. **Ab 2011 wird der ärztliche Bereitschaftsdienst bundesweit unter der einheitlichen Telefonnummer 116 117** erreichbar sein.

„Diese Nummer kann Leben retten“, so die CDU-Politikerin.

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat diese Rufnummer von der Bundesnetzagentur zugewiesen bekommen. Bisher ist die Erreichbarkeit des medizinischen Bereitschaftsdienstes in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. So gibt es deshalb in Deutschland ca. 600 verschiedene Bereitschaftsnummern. Insbesondere in ländlichen Regionen müssen die Menschen jeden Tag nach einem Arzt suchen, der gerade Bereitschaft hat.

Astrid Vockert: „Durch die Einführung der einheitlichen Rufnummer 116 117 kann ein Hilfesuchender jetzt direkt mit dem Bereitschaftsarzt verbunden werden, ohne zuvor mit einer langen Suche beschäftigt zu sein.“

SALON WILCKS

Ihr Familienfriseur

Auf dem Blöken 3
27612 Loxstedt · Tel. (0 47 44) 25 40

Der Missstand ständig wechselnder Bereitschaftsnummern wird schon seit langem beklagt. Die jetzt einheitliche Telefonnummer ist prägnant und einfach zu merken. Sie ist für **die Anrufer kostenlos** und wird **2011** ohne vorherige Registrierung sofort nutzbar sein. Die Rufnummer erspart zukünftig zeitraubende Recherchen.

„Eine einheitliche Bereitschaftsdienstnummer ist somit für die Patienten in der Ausnahmesituation einer akuten Erkrankung ein erheblicher praktischer Vorteil und stellt eine große Erleichterung dar“, so Astrid Vockert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst stellt die medizinische Versorgung im Falle von nicht lebensbedrohlichen Krankheiten außerhalb der Sprechzeiten in den Arztpraxen, am Wochenende und an Feiertagen sicher.

„Die Initiative für die jetzt in Deutschland einheitliche Telefonnummer ist vom Land Brandenburg ausgegangen und von Niedersachsen von Anfang an intensiv unterstützt worden. Schon vor etlichen Jahren hatte der Faßberger Bürger Hans Mehles die einheitliche Rufnummer angeregt und sich für die Durchsetzung dieser Idee engagiert“, so Astrid Vockert abschließend.

„Google Street View“ – Hinweise auch für Sie

Viel ist über „Google Street View“ zu lesen gewesen. Auch im Niedersächsischen Landtag haben wir uns mit dieser Thematik auseinander gesetzt. Festzuhalten ist, dass die Politiker eine unterschiedliche Einschätzung zu diesem Thema haben.

Was heißt „Google Street View“?

„Google Street View“ ist ein Datensammeldienst. Für ihn gibt es zurzeit noch keine rechtliche Grundlage. Google beabsichtigt, detaillierte Bilder von Häusern und Straßenzügen ins Netz (World Wide Web / www) zu stellen. Dazu werden in vielen Teilen Deutschlands Straßenansichten für den Internetdienst „Google Street View“ mit Kamerafahrzeugen aufgenommen. Diese Bilder sollen dann im Internet veröffentlicht werden.

Verletzung der Privatsphäre oder nicht?

Einige haben Sorge, dass die Privatsphäre verletzt wird – anderen ist dieses mehr oder weniger egal. Jeder mag sich sein eigenes Bild darüber machen. Ich denke, dass es schwer ist, immer die Grenze zu finden, wenn ich dann höre: Private Daten schützen und öffentliche Daten nützen.

Was geschieht, wenn das Bild meines Hauses (öffentliche Daten) mit meinen privaten Daten, etwa dem Namen kombiniert wird? Bekomme ich dann demnächst ein Angebot für eine andere Gartengestaltung – ein passgenaues Angebot für den Bau einer Garage? Vielleicht ist das für den einen oder anderen praktisch – ich würde das jedenfalls nicht gerne wollen.

Widerspruchsrecht

Das Widerspruchsrecht, das wir momentan haben, wurde nicht freiwillig eingeräumt. Das musste dem Konzern „abgetrotzt“ werden.

Der Widerspruch geht gegen die Veröffentlichung von Aufnahmen der eigenen Person, von eigenen Kraftfahrzeugen, selbst bewohnten oder genutzten Gebäuden und von Grundstückseigentum und kann bei Google formlos unter den folgenden Adressen erhoben werden:

- per E-Mail: streetview-deutschland@google.com
- per Briefpost: Google Germany GmbH ABC-Straße 19 20354 Hamburg

Da allerdings nicht geklärt ist, wie Google mit den Widersprüchen umgeht, ist eine

Zweitschrift des Widerspruchs per E-Mail zu empfehlen – und zwar an den

- Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen Brühlstraße 9 30169 Hannover Email: poststelle@ldf.niedersachsen.de

Es gibt aber auch weitere Informationen und Musterschreiben beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) unter: <http://www.bmelv.de/SharedDocs/Standardartikel/Verbraucherschutz/Internet-Telekommunikation/GoogleStreetview.html>

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio!

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Klassik-CDs



Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven
Tel. (04 71) 7 30 21
www.radio-weddige.de

„Eines der traurigsten Dinge im Leben ist, dass ein Mensch viele gute Taten tun muss, um zu beweisen, dass er tüchtig ist, aber nur einen Fehler zu begehen braucht, um zu beweisen, dass er nichts taugt.“

George Bernard Shaw



www.cdu-loxstedt.de



Meisterbetrieb

ANDRE HARDER

Haustechnik

Heizung - Sanitär - Solar - Wartung

Steinkamp 3 · 27612 Bexhövede

Tel. 04703 / 92 08 96 · Fax 04703 / 41 70 96

info@harder-haustechnik.de

www.Harder-Haustechnik.de

Senioren Union CDU

Sommerfest der Senioren-Union

Bei bestem Wetter kamen ungefähr 120 Mitglieder und Gäste der Senioren-Union Loxstedt in das „Haus am See“ nach Stotel, um dort gemeinsam das schon traditionelle Sommerfest der Senioren-Union Loxstedt zu feiern. Mit einer wunderschön ausgerichteten Kaffeetafel fing es im Saal an und Dank des tollen Wetters ging es dann auf der schönen Terrasse des Hauses mit Blick auf den Stoteler See weiter. Hans Meinke und der Vorstand hatten sich einmal wieder etwas Besonderes einfallen lassen, denn es folgte nun eine lustige Unterhaltung durch die Theatergruppe die „Tollen Ollen“ aus Wulsdorf, die die Anwesenden durch ihre urkomischen Auftritte wirklich zum Lachen brachten. Danach sorgten dann Armando und Riko Bahlke für flotte Musik, während im Hintergrund bereits der Wirt dabei war, das Fleisch für die Grillparty zu grillen. Aber auch an politischer Prominenz sollte es nicht fehlen.

Denn es kamen noch Enak Ferlemann, der Bundestagsabgeordnete und Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, und Astrid Vockert, die Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtages aus Hannover. Beide ließen es sich nicht nehmen, bei dem Sommerfest der Senioren-Union Loxstedt dabei zu sein, denn auch das ist schon Tradition. Auf große politische Reden wurde bewusst verzichtet, aber Enak Ferlemann versprach den Loxstedtern, dass er alles in seiner Macht stehende tun werde, damit die Auswirkungen der geplanten A 20 auf Loxstedt möglichst gering gehalten werden. Bis in die späten Abendstunden saßen die Teilnehmer noch in Gruppen zusammen und es wurde munter geplaudert, wie das bei Familienfesten so Brauch ist. Hans Meinke und der Vorstand können stolz sein, denn auch dieses Sommerfest war wieder einmal ein toller Erfolg. *p.h.*



Die „Tollen Ollen“ aus Wulsdorf.



www.cdu-loxstedt.de

Demographie und Renten

Die Bezirks-Senioren-Union hatte nur diesen Programmpunkt auf der Einladung, die an sämtliche Senioren-Mitglieder ging. Zusammen mit der Jungen Union fand eine Versammlung in Hohewurth, der Hochburg der Senioren-Union Loxstedt, statt, denn dieses Thema brennt allen Senioren und jungen Leuten auf der Seele. Eingangs hat der Bezirksvorsitzende Georg Kühlke den Vorstandstisch vorgestellt und dann auch schon an den Hauptredner Gerd Samuels aus Aurich übergeben. Er, ein Vorsitzender des Landvolkes aus Aurich, als Rentenexperte bekannt, hat dann ausführlich berichtet, wie die Rente aufgebaut ist, wie sie sich über die Jahre entwickelt hat und wie die Rente in der Zukunft aussehen wird. Im Grunde genommen ein düsteres Bild für die Zukunft, sowohl für die Rentner als auch für die jungen Leute. Im Jahre 2050 werden z. B. circa 100 arbeitende Menschen 83 Rentner finanzieren müssen. Das wird nicht zu bewältigen sein, und insofern wird auch der Generationsvertrag keinen Bestand mehr haben. Es muss ein neues Konzept her, wobei keiner weiß, wie das wohl aussehen sollte. Deshalb fand das Gespräch auch mit der Jungen Union statt, denn besser ist ein Miteinander als ein Gegeneinander. Dann kam die Junge Union zu Wort. Es sprach Lasse Weritz, 24 Jahre alt, über die Demographie und die Forderungen der jungen Menschen. Nach den Referaten fand dann

eine Podiumsdiskussion statt, wobei es hin und her ging. Dabei waren sich alle einig, dass der Generationsvertrag keinen längeren Fortbestand hat, die Rente erst nach 67 bis zu 70 Jahren gezahlt werden dürfte usw. Ein wesentlicher Punkt sind aber auch die Kinder. Die jungen Leute behaupten, dass sie sich aus finanziellen Gründen keine Kinder mehr erlauben können. Die älteren Anwesenden gaben dann aber zu bedenken, dass auch sie sich das nicht erlauben konnten, aber trotzdem mehrere Kinder haben. Kinder sind nicht nur ein Kostenfaktor, sondern sie machen auch Spaß. Liegt das aber nicht auch an der älteren Generation, die ihre Kinder so erzogen hat und immer sagte, die sollen es später besser haben als wir. So arbeiten heute eben Mann und Frau, fahren lieber in Urlaub und genießen die Freiheit und Unabhängigkeit, als mit dem Kinderwagen durch die Lande zu schieben. So endete die Veranstaltung ohne ein klares Ergebnis. Die Senioren-Union und auch die Junge Union wollen sich aber wieder treffen und dann das Thema durcharbeiten und an die Geschäftsstelle der Senioren-Union und der Jungen Union mit dem Auftrag geben, diese Resolution als Antrag in die zuständigen CDU-Parteitage zu geben. Wollen einmal sehen, was dabei herauskommt. Sicherlich noch kein ordentliches Konzept, aber es ist ein Anfang gemacht. *p.h.*

BACKWAREN IN SPITZENQUALITÄT!

27612 Stotel
☎ 047 44/55 78

**BURGBÄCKEREI
BECKMANN**

Brötchen-Lieferservice

Hohe Heizkosten? Feuchte Wände? Dach undicht? Schlechtes Raumklima?

Da können wir Ihnen helfen.

Wir stellen fest, wo die Ursachen sind und zeigen Ihnen, wie die Probleme gelöst werden können.

Wir kümmern uns um alles, was mit Bauwerksabdichtung zu tun hat und zeigen Ihnen anhand eines umfangreichen Angebotes, wo und wie Sie Energiekosten sparen.

Wir erstellen auch die erforderlichen Unterlagen für die zinsgünstigen KfW-Programme.



ZIMMEREI HOLZBAU – BAUGESCHÄFT

Rufen Sie an unter Telefon (0 47 40) 2 80
Meyer Holzbau



EU-Abgeordneter Prof. Dr. Hans-Peter Mayer in Loxstedt

Bei seinem Besuch des Europaparlaments in Straßburg hatte Hans Meinke den Europaabgeordneten unseres Raumes angesprochen und ihn um einen Besuch im Landkreis Cuxhaven und Loxstedt gebeten. Der sagte sofort zu, und so kamen Professor Dr. Hans-Peter Mayer (CDU) mit seinem Büroleiter Hans-Georg Knappik nach Loxstedt, um mit Hans Meinke und Peter Heyn eine Rundreise durch den Landkreis Cuxhaven und der Gemeinde Loxstedt vorzunehmen. Zuerst stand die Kreisverwaltung und der Landrat Kai-Uwe Bielefeld auf dem Programm. In einem munteren Gespräch tauschten die beiden Herren sich über interessante Themen aus und Professor Dr. Hans-Peter Mayer versprach Herrn Bielefeld auch zu helfen, so er Hilfe von dem Abgeordneten erwarte. Dann ging es weiter zur Stadtverwaltung nach Cuxhaven. Hier empfing uns Bürgermeister von Harten zusammen mit seinem Stab und auch hier wurde munter über Probleme aus Cuxhaven und das Europaparlament und die verschiedenen Ausschüsse, die Zuständigkeiten usw. gesprochen. In die-

sem Zusammenhang erläuterte Professor Dr. Hans-Peter Mayer auch, dass er Mitglied in den Ausschüssen für Landwirtschaft und Binnenmarkt sei, also für uns eine gute Adresse. Als Europaabgeordneter vertritt er jetzt 16 Landkreise und mehrere 100 Kommunen. Bürgermeister von Harten bedankte sich noch einmal bei Hans Meinke, dem Vorsitzenden der Senioren-Union Loxstedt, denn ihm war es zu verdanken, dass der Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer den Landkreis Cuxhaven, die Stadt Cuxhaven und natürlich auch die Gemeinde Loxstedt, seinen Heimatort besuchte. Vor dem Portal des Rathauses gab es noch ein Foto und dann ging es weiter zum Seniorenzentrum nach Schiffdorf. Nach einem Mittagessen dort gab es eine Hausbesichtigung, damit Herr Hans-Peter Mayer auch einen Eindruck von Seniorenresidenzen im Landkreis Cuxhaven bekommt. Dann folgte eine Rundreise durch Bremerhaven, vorbei an der gerade beginnenden Sail und weiter nach Loxstedt. Hier wartete nämlich schon Bürgermeister Detlef Wellbrock auf seine Besucher. Bei einer Tasse

LIEBTRAU Service

& SOHN

Liebtrau & Sohn
Bundesstraße 27
27612 Loxstedt-
Bexhövede

Tel. 0 47 03/92 19-0
Fax 0 47 03/92 19-22





- Neuwagen, An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
- Leasing-Finanzierung • VVD-Versicherungen
- Kfz-Reparatur, Karosserieservice
- Abschleppdienst, 24-Std.-Service, ☎ 0 47 03/92 19 16
- Mietwagen, Glasreparatur
- Hauptuntersuchungen und AU-Service

Kaffee wurden auch hier wieder Daten der Gemeinde und Zuständigkeiten des Europaabgeordneten ausgetauscht. Detlef Wellbrock lobte aber auch Hans Meinke, dass es ihm gelungen sei, den Europaabgeordneten nach Loxstedt und den Kreis Cuxhaven zu holen. Hier erläuterte Hans-Peter Mayer, dass er früher den Oldenburger Raum bis hinunter nach Osnabrück vertreten habe. Durch die Neuwahlen und die Verkleinerung des Parlamentes sei der Zuständigkeitsbereich der Abgeordneten viel größer geworden. Hinzu kommt, dass das Dreieck zwi-

schen Weser und Elbe mit den fünf Landkreisen durch die Landwirtschaft geprägt ist und die Landwirtschaft eine europäische Angelegenheit ist. „Über die Agrarpolitik entscheidet das EU-Parlament. Aber zukünftig kommt auch die Off-Shore-Windindustrie in unserem Raum hinzu“, sagte Hans-Peter Mayer. Es war ein sehr interessanter Tag für alle Beteiligten, aber insbesondere diente dieser Tag dem gegenseitigen Kennenlernen, denn das ist sehr wichtig, wenn es einmal um wirkliche Probleme aus unserem Gebiet geht. p.h.

Rüdiger Sachse

TISCHLERMEISTER

Fenster · Türen · Möbel · Treppen · Rolläden · Innenausbau
Verglasung · Sicherheitsbeschläge · Reparaturen

27612 Loxstedt Tel. (0 47 44) 30 75
Helmut-Neynaber-Str. 22 Fax (0 47 44) 30 94

Blumen - Mensing

Herbert Mensing

Staatl. gepr.
Gartenbautechniker
und Florist

**Jetzt alles für Ihre
Herbstpflanzen vorrätig!**



Bahnhofstraße 23
27612 Loxstedt
Tel. (0 47 44) 23 83
Handy: 01 70-6 78 37 59
herbert.mensing@ewetel.net
www.blumen-mensing.de

Inhaber
Rolf Pankoke

www.ropa-nesse.de

Fon: 0 47 44/60 76

ROPA

Bauelemente · Tischler-Service · Wirus-Fenster

Lindenstr.10
27612 Lox. - Nesse

Senioren besuchen das Salzkammergut

Fast achtzig Mitglieder und Gäste der Senioren-Union Loxstedt fuhren nach Bad Ischl und besuchten das umliegende Salzkammergut. Abends erreichten wir unser Hotel das „Goldene Schiff“ im Stadtzentrum von Bad Ischl, der Kaiserstadt. Dass in Bad Ischl das k.u.k.-Flair erhalten blieb, dafür sorgte auch Operettenkönig Franz Lehár, der seine Villa „Im Land des Lächelns“ von 1919 bis 1948 allsommerlich besuchte. Die Villa ist heute Museum, die Operette dagegen lebendig, bei den Festspielen im Kurhaus. Bis heute lebt der Kurort vor allem von der Vermarktung der Nostalgie. Kaffee getrunken haben im „Zauner“, einem reizvollem Café mit weit über die Grenzen bekanntem tollen Kuchen. Die Reise führte uns zum Wolfgangsee. Hier spielt auch das Singspiel „Das Weiße Rössl“ von Ralph Benatzky, Robert Stolz und Robert Gilbert, das auch eine einzige Liebeserklärung an den Wolfgangsee ist. Eine Tasse Kaffee im Hause „Im Weißen Rössl“ musste einfach sein. Unsere Reiseleiterinnen Luzie und Helga begleiteten uns. Überhaupt, die Touren im Salzkammergut waren einfach herrlich. Vorüber an den ruhigen Seen mit den Bergen im Hintergrund, den hübschen Häusern mit dem Blumen-

schmuck usw. Mittags ging es dann per Schiff nach St. Gilgen und dort gab es dann auf einem Parkplatz mit Superaussicht über den Wolfgangsee Schmalzbrötchen mit Leberwurst und Rotwein; das hatten die Busfahrer Christian und Günter sich ausgedacht. Dann ging es noch zum Schloss Fuschl hinunter. Halsbrecherisch, aber wunderschön. Dann folgte eine Fahrt durch das faszinierende Salzkammergut. Es ist landschaftlich eines der schönsten Teile der Alpen, mit lieblichen, lachenden Gegenden, freundlichen Städtchen und Schlössern, großartigen Gebirgskesseln mit dunkelgrünen Seen, tosenden Bächen, hochragenden Bergriesen, von denen sich Gletscher herabziehen. Wir hörten etwas über die Salzgewinnung, fuhren vorbei am Traunsee, am Attersee und am Mondsee. Am nächsten Tag stand Salzburg auf dem Programm. Salzburg ist das gefällige Konzentrat Österreichs und seines touristischen Images. Barockkirchen und Fiaker, Würstelstände und Kaffeehäuser, Lodenlook und Mozartporträts, wohin man auch blickt. Unser Rundgang mit der Reiseführerin Sonja begann beim Schloss Mirabell mit dem wunderschönen Schlossgarten. Ursprünglich hieß das Schloss Altenau, wurde

von Erzbischof Wolf Dietrich für sein Verhältnis Salome Alt gebaut und später umbenannt in Mirabell. Weiter führte uns unser Weg, vorbei am Haus von Karajan, über den Markatsteg in die Altstadt. Dann kamen wir in die Getreidegasse, dem historischen Verkaufs- und Verkehrsmittelpunkt der Stadt. Imposant sind die schmiedeeisernen und teils vergoldeten Geschäftsschilder. Charakteristisch sind aber auch die vielen Passagen und Innenhöfe. In der Getreidegasse liegt auch das Geburtshaus von Mozart, dem wohl größten Sohn Salzburgs. Dann kamen wir zum Dom. Er wurde im 12. Jahrhundert gebaut, brannte 1598 teilweise aus und

echte“ nennen. Dann haben wir noch die Erzabtei St. Peter, den ältesten noch bestehenden Benediktinerorden im deutschsprachigen Raum mit seinem als schönsten Gottesacker der Welt bezeichneten Friedhof besucht. Den im Jahre 1077 von Erzbischof Gebhardt von Helfenstein begonnen Festungsbau hoch über Salzburg haben wir aus Zeitgründen leider nicht mehr besucht. Man kann sonst mit einer Bahn hinauffahren und hat von dort einen wunderschönen Blick über Salzburg. Aber vielleicht klappt es ja das nächste Mal. Ja, und dann sind wir, müde von den Eindrücken und Fußmärschen, wieder in den Bus gestiegen und nach Bad

Termine der Senioren-Union Loxstedt

- 14.10.10 / 12.30 Uhr Klimahausbesuch – Marktplatz Loxstedt
- 3.11.2010 / 19 Uhr Vortrag Testament usw. Senioren-Zentrum Schiffdorf – Rechtsanwalt Dr. Schmel
- 11.11.2010 / 11 Uhr Jahreshauptvers. mit Gänsebratenessen – Hersemeier Hohewurth
- 8.12.2010 / 12 Uhr Landtag Hannover und Besuch der Weihnachtsmärkte – Marktplatz Loxstedt

wurde dann abgerissen. Im Jahre 1614 wird der Neubau begonnen und im Jahre 1655 vollendet. Er ist der absolute Mittelpunkt der Stadt. Er ist im italienischen Stil gebaut und von innen wunderschön gestaltet. Auch Mozart spielte stets die Hoforgel am Hauptaltar. Getauft wurde er übrigens im beinahe 700 Jahre alten Zinnbecken. Aber auch die Mozartkugel spielt in Salzburg eine wesentliche Rolle. Sie wird überall angeboten, aber nur die original Mozartkugel von der Konditorei Fürst ist das Original. Die anderen dürfen sich nur „die

Ischl in unser Hotel gefahren. Der nächste Tag brachte uns dann über Hallstatt ins steirische Salzkammergut nach Bad Aussee. Hallstatt wird von vielen als der schönste Seeort der Welt bezeichnet. Ein Fußmarsch, vorbei an in den Fels gebauten Häusern, führte uns in den Ort und dort in die über viele Stiegen zu erreichende Kirche Mariä Himmelfahrt mit dem Flügelaltar von Linhart Astl aus dem Jahre 1515. Der Ausblick von hier oben über den Ort und den Hallstätter See war wunderschön. Dann ging es weiter nach Bad Aussee, mit seinen erlesenen Trachtengeschäften und dann weiter in den Alpengarten Bad Aussee. Am nächsten Tag starteten wir mit der Traunseebahn ab Gmünden über die Gletscherendmoräne zum Bratlwirt, wo es einen zünftigen Schweinebraten mit Bauernschnaps und ein Luftgewehrschießen gab. Ja, und dann ging es wieder zum Hotel, die Koffer wurden gepackt und am nächsten Morgen starteten wir wieder nach Loxstedt und erreichten mit vielen neuen, wunderschönen Eindrücken vom herrlichen Salzburger Land dann abends wieder die Heimat. Es war wieder einmal eine wunderschöne Reise. Darüber waren sich alle einig. Ein Dank gilt an Hans Meinke, der leider an der Fahrt nicht teilnehmen konnte.



Fast achtzig Mitglieder und Gäste der Senioren-Union Loxstedt besuchten das Salzkammergut.

p.h.



Loxstedter Unternehmen stellen sich vor:

**BHW Postbank Finanzberatung
Huk Coburg**

Bahnhofstraße 43 · 27612 Loxstedt

Der gelernte Versicherungskaufmann und Finanzmanager Maik Hullmann (35) hat die Bezirksleitung des Beratungscentrums Loxstedt von Rainer Caßau übernommen, der weiterhin als Vertriebsmitarbeiter mitarbeitet. Das Beratungszentrum Loxstedt erstrahlt nun im neuen Glanz. Den Kunden stehen nicht nur die Produkte der BHW Bausparkasse und der Postbank zur Verfügung sondern auch die gesamte Produktpalette durch die Huk-Coburg. z. B. beim Bauen „von der Feuerrohbaversicherung über die Bauherrenhaftpflicht zur späteren Wohngebäude- und Hausratversicherung,“ alles ist von einem Berater zu erhalten. Für Kunde und Berater ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sehr wichtig. Als gelernter Versicherungskaufmann nimmt Maik Hullmann sich gerne die Versicherungsunterlagen seiner Kunden zur

Hand um diese auf mögliche Doppelversicherungen und Einsparpotential zu überprüfen. Nicht selten lassen sich hier einige hundert Euro einsparen und helfen den Kunden dabei, seine Wünsche zu erfüllen.

„Wünsche werden Ziele“ ist das Motto des Beratungscentrums Loxstedt.

Vieles ist möglich, wenn man gemeinsam einen Weg ermittelt. „Dazu ziehen wir neben unseren eigenen Produkten auch die Produkte zahlreicher Kooperationspartner wie DWS und HDI-Gerling heran“ so Maik Hullmann.

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10.00–12.30 Uhr, Di. + Do. 15.00–18.00 Uhr, Terminabsprache im Beratungszentrum oder beim Kunden vor Ort werden ebenfalls angeboten. Das Büro ist während der Öffnungszeiten unter Tel. (04744) 82 06 67 erreichbar.

Ihr Spezialist für Gruppenreisen ...
... stilvoll und bequem!

Kanalstraße 7
27616 Bokel-Kransmoor
Fon (0 47 48) 94 90 0
Fax (0 47 48) 94 90 20
www.Primo-Busreisen.de · E-Mail: Info@Primo-Busreisen.de

Ich beschäftige mich nicht mit dem, was getan worden ist.
Mich interessiert, was getan werden muss.
Marie Curie



Herbststimmung in der Natur

PÜLSCHEN

Inh. Holger und Linda Ahrens

Geschenke für jeden Anlass, Wohnaccessoires

Wesermünder Straße 21
27612 Loxstedt-Stinstedt
Tel. (04703) 257
www.puelschen.de

So mancher, der den Wunsch hat, ewig zu leben, weiss oft nicht, wie er eine kurze Stunde ausfüllen soll.
Upton Sinclair

Viehhandlung Grünfeld
Ihr Partner in Sachen Nutz-, Schlacht- und Exportvieh

Seit über 100 Jahren

Sprechen Sie mit Friedhelm Grünfeld – 0 171 -7 42 16 43
Wir suchen laufend Futterkühe sowie Aufstallbullen.
Büro: An der Feuerwache 2 · 27612 Stotel · Telefon 0 47 44/55 20

Im Sommer zu warm? Im Winter zu kalt?
Wohlfühl-Temperaturen von uns!

LOKU
LOXSTEDTER KÜHLTECHNIK GMBH
Rudolf-Diesel-Straße 13
27612 Loxstedt
Telefon 0 47 44/92 92-0
www.lokue.de

SAMSUNG KLIMATECHNIK
WATERKOTTE WÄRMEPUMPEN

Was gibt es Neues aus dem Rat in Loxstedt?

Die erste Ratssitzung nach der Sommerpause fand am 28. September im Bürgersaal des Rathauses in Loxstedt statt. Wie immer waren zahlreiche Zuschauer anwesend. Außerdem hatte sich vor dem Eingang eine Elterninitiative aus Nesse eingefunden, um auf die Verlegung der Schulbus-Haltestelle in Nesse aufmerksam zu machen.

Die Ratssitzung begann dann kurz nach 19 Uhr und beinhaltete wie immer auch eine Bürgerfragestunde. Hier ein Auszug der Ratssitzung:

Nach einer kurzen Beratung aller Ratsmitglieder wurde eine gemeinsame Resolution verabschiedet, um den Landkreis nochmals auf die Situation Schulbus-Haltestelle in Nesse hinzuweisen. Diese Haltestelle war nach den Sommerferien an die Lindenstraße verlegt worden, die Eltern befürchten nun, dass ihre Kinder durch den Verkehr in der Lindenstraße nicht mehr ungefährdet ein- und aussteigen können.

Frau Ulrike Meinhardt als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde gab einen kurzen Überblick über ihre Arbeit und wies auf die geplante Veranstaltung „Wiedereinstieg in den Beruf für Frauen“ hin.

Regionales Raumordnungsprogramm

Hier wurde nochmals darauf hingewiesen, dass den bisherigen Empfehlungen der Gemeinde Loxstedt teilweise nicht gefolgt wurde, daher werden diese nochmals im Rahmen von Stellungnahmen neu formuliert.

Lärmaktionsplan

Der Lärmaktionsplan der Gemeinde Loxstedt wurde beschlossen. Dieser war in den zuständigen Ausschüssen bereits durch das beauftragte Büro ausführlich vorgestellt worden. Laut Gutachten verursacht die Bahntrasse Bremen – Bremerhaven die größte Lärmbelastung innerhalb der Gemeinde.

Bebauungsplan

Der Bebauungsplan Nr. 45 „Jörgbreden I“ wurde einstimmig beschlossen. Damit wird die Innenraum-Entwicklung“ von Loxstedt weiter abgerundet. In der attraktiven Ortslage werden „seniorengerechte“ Wohnungen gebaut.

Finanzen

Die vorläufige Jahresrechnung 2009 wurde zur Kenntnis genommen. Festzustellen war, dass sich der Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt um 613.000 Euro verringert hat. Die Jahresrechnung wird nun dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises zur Prüfung vorgelegt.

Der Nachtragshaushaltungsplan und -satzung 2010 wurden einstimmig beschlossen.

Die vorläufige Eröffnungsbilanz der Gemeinde Loxstedt wurde zur Kenntnis genommen.

Für die Eröffnungsbilanz zu Beginn des ersten Haushaltsjahres nach den Regeln der kommunalen Doppik wurden das Vermögen sowie die Schulden zum Stichtag 31. 12. 2009 aufgenommen und bewertet. Die Gemeinde Loxstedt weist in der vorläufigen Eröffnungsbilanz zum 1. 1. 2010 eine Bilanzsumme von 76.952.609,22 Euro aus. Dem Sachvermögen von 75.026.515,98 Euro der Aktiva steht eine Nettoposition von 58.328.041,29 Euro gegenüber. Die Nettoposition einer kommunalen Bilanz entspricht dem Eigenkapital einer Handelsbilanz. Die Eröffnungsbilanz steht unter dem Vorbehalt der Prüfung durch den Landkreis Cuxhaven. Unser Dank gilt der Verwaltung für die Einsparungen im Haushaltsjahr 2009 und die ausgezeichnete Unterstützung aller Rats- und Fachausschussmitglieder bei den vielen Fragen und notwendigen Erläuterungen, die die Umstellung von der kameralistischen Buchführung zur Doppik mit sich brachten.

G.B.

**PKW und Wohnmobil
Fachbetrieb**

KLINKE
Automobile & Service

Loxstedt-Nesse · ☎ (0 47 44) 73 19 90
www.klinke-automobile.de




RENAULT


PFLEGETEAM
Silvia Milz

**HÄUSLICHE
PFLEGE –**
zugewandt, ganzheitlich,
qualifiziert.



- **Behandlungspflege**
- **Grundpflege**
- **Palliativpflege**
- **Verhinderungspflege**
- **Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz**
- **24-Std.-Erreichbarkeit**
- **Vitakt-Hausnotrufsystem**
- **Menüservice**

Wir pflegen Sie in Ihrer gewohnten Umgebung. Unser qualifiziertes Pflegepersonal ist für Sie da, wenn Sie es brauchen. Denn wir möchten, dass Sie fachlich und menschlich rundum gut versorgt sind.

Bahnhofstraße 41 · 27612 Loxstedt **E-Mail:** info@pflgeteam-milz.de
Tel. 0 47 44/41 55 · Fax 0 47 44/36 99 **Internet:** www.pflgeteam-milz.de



Welcher Begriff wird hier gesucht?

Lösungen bitte mit Telefonnummer bis zum 1. Dezember 2010 an Heiner de Vries, Briggstraße 23, 27612 Loxstedt

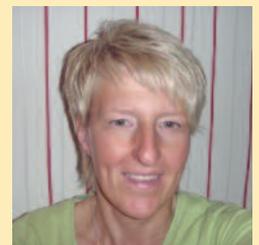
1. Preis: 1 Essensgutschein im Wert von 30,- Euro

Lösung aus der „Kiek mol rin“ Nr. 99

Hält die Taschenlampe?

1. Der trainierte Läufer und der Hobbyjogger laufen hin: 2 Std.
2. Der trainierte Läufer läuft alleine zurück: 1 Std.
3. Der Rentner läuft mit dem Rollstuhlfahrer hin: 5 Std.
4. Der Hobbyjogger läuft alleine zurück: 2 Std.
5. Der trainierte Läufer und der Hobbyjogger laufen hin: 2 Std.

Gewonnen hat Andrea Schiereck aus Stotel.



Herzlichen Glückwunsch!